

Herr Nohl erläutert, dass sich der MKA und die Verwaltung seinerzeit Gedanken darüber gemacht haben, den Wochenmarkt zu verändern. Darauf hin sei eine Neueinteilung der Marktstände erfolgt, wobei ein Teil des Marktes zu Parkzwecken zur Verfügung gestellt werden konnte; dies auch als Entgegenkommen für die Geschäftsleute um den Markt herum.

Nunmehr habe sich gezeigt, dass diese Einteilung nicht zweckmäßig sei, da es bereits in zwei Fällen zu Beschädigungen von Marktständen durch parkplatzsuchende PKW-Fahrer gekommen sei. Auch hätten sich immer wieder gefährliche Situationen zwischen Wochenmarktbesuchern und fahrenden PKW ergeben.

Um den Wochenmarkt weiter erhalten zu können schlage er vor, den Wochenmarkt wieder auf der gesamten Markttinnenfläche durchzuführen.